

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.07.2026**

Zu TOP: 9.1

**Prüfantrag für Kreisverkehr Grünhufer Bogen
Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: AN 0044/2026**

**Ergänzungsantrag zu TOP 9.1 AN 0044/2026 Prüfantrag für Kreisverkehr Grünhufer Bogen
Einreicherin: Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit
Vorlage: AN 0059/2026**

Herr Klingschat erläutert den Antrag AN 0044/2026. Der Kreisverkehr könne für einen besseren Verkehrsfluss und eine bessere Anbindung für Rettungsfahrzeuge dienlich sei. Er wirbt um Zustimmung zum Antrag.

Herr Haack teilt mit, dass der Antrag seitens der Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit grundsätzlich befürwortet werde. Er erläutert den eingebrachten Ergänzungsantrag AN 0059/2026. Mit der Durchführung von Einwohnerversammlungen sollen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger am Prozess beteiligt werden.

Herr Rockmann erklärt die ablehnende Haltung der Fraktion AfD zu den vorliegenden Anträgen. Die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen sollten eher zur Beseitigung vorhandener Straßenschäden genutzt werden. Außerdem könne es aufgrund der Nähe zum Strelapark zu Rückstausituationen am Kreisverkehr kommen. Herr Rockmann verweist dahingehend auf den Werftkreisel.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei begrüßt Frau Kindler die vorliegenden Anträge.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den Antrag AN 0044/2026 einschließlich der im Antrag AN 0059/2026 genannten Ergänzung abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Umsetzung eines Kreisverkehrs in der Kurve zwischen Grünhufer Bogen und Heinrich-Heine-Ring möglich und sinnvoll ist und wie ein solches Vorhaben finanzierbar wäre. Es sind Einwohnerversammlungen mit den Bürgern der betroffenen Straßen durchzuführen. Das Ergebnis soll im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sowie im Ausschuss für Finanzen und Vergabe vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-05-0258

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 15.07.2026